



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Sparte Information & Consulting

Konjunkturbericht 2020

Wien, März 2020

www.kmuforschung.ac.at

Diese Studie wurde im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Sparte Information & Consulting durchgeführt.



Verfasserinnen des Berichts

Karin Gavac
Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Sascha Ruhland (Projektleitung)

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für Rückfragen zur Studie

Sascha Ruhland, M.A.
Tel.: +43 1 505 97 61
s.ruhland@kmuforschung.ac.at
www.kmuforschung.ac.at

Mitglied bei:



AUSTRIAN COOPERATIVE RESEARCH
KOOPERATION MIT KOMPETENZ

Inhaltsverzeichnis

Executive Summary	2
1 Unternehmen und Beschäftigte 2019.....	3
2 Entwicklung 2019	6
2.1 Umsatzentwicklung	6
2.1.1 Nominelle Umsatzentwicklung	6
2.1.2 Verkaufspreise	8
2.1.3 Reale Umsatzentwicklung.....	10
2.2 Exportquote	12
2.3 Investitionen	14
2.4 Ausbildungskosten	16
3 Aktuelle Situation 2020.....	18
4 Erwartungen 2020	20
4.1 Umsatzerwartung	21
4.2 Personalplanung	22
4.3 Investitionsplanung.....	23
5 Anhang	24
5.1 Methodik.....	24
5.2 Verzeichnisse	24

Executive Summary

Entwicklung 2019

Die im Auftrag der Sparte Information und Consulting der Wirtschaftskammer Österreich durchgeführte Konjunkturerhebung zeigt für das Jahr 2019 eine positive Entwicklung.



+4,4 %
 Beschäftigten-
 entwicklung 2019

Die rund 105.900 Unternehmen der Sparte Information und Consulting beschäftigten im Jahresdurchschnitt 2019 rund 243.600 unselbstständig Beschäftigte (inkl. geringfügig Beschäftigter). Dies bedeutet ein Beschäftigtenplus von 4,4 % gegenüber 2018.



+7,6 %
 Nominelle Umsatz-
 entwicklung 2019

Die Umsätze lagen nominell um 7,6 % und preisbereinigt um 6,2 % über dem Niveau des Vorjahres. Damit hat sich die Sparte Information und Consulting deutlich besser entwickelt als die Gesamtwirtschaft (BIP nominell: +3,3 %, real: +1,6 %).



Exporte
14,3 %
 des Umsatzes

Die Exportquote lag bei 14,3 %. Die hohe Exportleistung ist auf relativ wenige Betriebe zurückzuführen. 22 % wiesen eine Exportquote von mehr als 20 % aus. Demgegenüber hatten 59 % der Unternehmen im Jahr 2019 überhaupt keine Exportumsätze.



Investitionen
4,6 %
 des Umsatzes

Die Investitionen beliefen sich 2019 auf 4,6 % des Umsatzes. 5 % der Betriebe investierten mehr als 25 % des Umsatzes. Bei 19 % der Unternehmen betragen die Investitionen im Jahr 2019 weniger als 6 % des Gesamtumsatzes. 56 % der Betriebe tätigten im vergangenen Jahr keine Investitionen.



Aus- und Weiterbildung
0,7 %
 des Umsatzes

Für die Aus- und Weiterbildung wurden 2019 0,7 % des Umsatzes aufgewendet.

Aktuelle Situation und Ausblick 2020

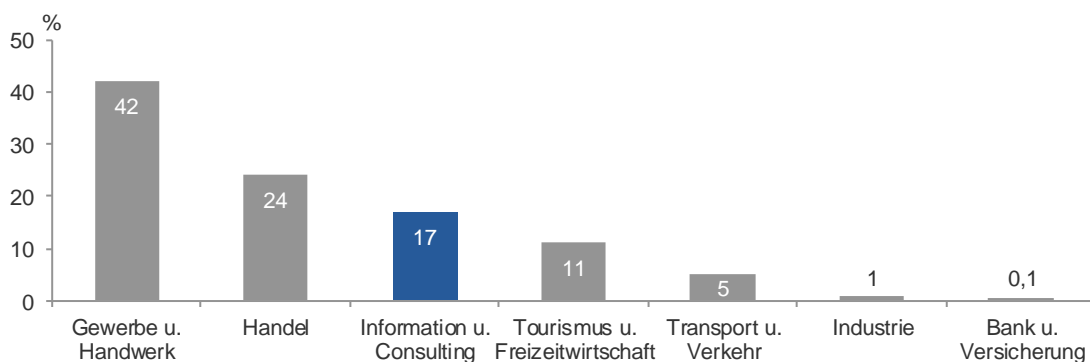
Zu Jahresbeginn 2020 wurde eine eher gute Auftragslage gemeldet. Für das Gesamtjahr 2020 erwarten die Unternehmen Umsatzzuwächse (+6,5 %) mit positiven Auswirkungen auf den Beschäftigtenstand (+4,0 %) und die Investitionen (+9,9 %).

1 | Unternehmen und Beschäftigte 2019

Die Mitgliederstatistik der Wirtschaftskammer Österreich weist für die Sparte Information und Consulting per 31. 12. 2019 insgesamt 132.423 Spartenmitgliedschaften aus. Davon sind 105.912 aktive und 26.511 ruhende Mitgliedschaften.

Eine Betrachtung der aktiven Mitglieder zeigt, dass die Sparte Information und Consulting rd. 17 % der Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft stellt und damit nach dem Gewerbe und Handwerk und dem Handel an dritter Stelle liegt.

Grafik 1 | Verteilung der aktiven Spartenmitglieder in Österreich nach Sparten in %, 2019



Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Mitgliederstatistik 2019

60 % aller Unternehmen hatten keine unselbstständig Beschäftigten. Diese werden als Ein-Personen-Unternehmen (EPU)¹ bezeichnet.²

¹ Definition: Einzelunternehmen und GmbH der gewerblichen Wirtschaft ohne unselbstständig Beschäftigte (auch ohne geringfügig Beschäftigte). Auf Grund dieser Definition können auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst sein, wenn sie keine eigenen unselbstständig Beschäftigten haben. (Quelle: Wirtschaftskammer Österreich)

² Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Ein-Personen-Unternehmen auf Basis der Mitgliederstatistik 2019

Die Zahl der unselbstständig Beschäftigten (inkl. geringfügig Beschäftigter) in der Sparte Information und Consulting ist im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 4,4 % auf rd. 243.600 Personen gestiegen.

Der Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie hat den größten Anteil sowohl an Unternehmen als auch Beschäftigten. Der Fachverband Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen ist gemessen an der Unternehmensanzahl zwar der kleinste, gemessen an der Beschäftigtenanzahl liegt der Fachverband aber an vierter Stelle.

Tabelle 1 | Anzahl der Fachgruppen- bzw. Spartenmitglieder sowie unselbstständig Beschäftigten¹ der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019

	aktive Fachgruppen- bzw. Sparten- mitglieder ²	unselbstständig Beschäftigte ³
Entsorgungs- und Ressourcenmanagement	5.766	16.000
Finanzdienstleister	5.613	5.300
Werbung und Marktkommunikation	26.110	35.100
Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie	50.631	102.700
Ingenieurbüros	6.317	18.300
Druck	1.309	7.800
Immobilien- und Vermögenstreuhänder	8.902	23.400
Buch- und Medienwirtschaft	2.875	7.600
Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	4.024	7.400
Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen	1.141	20.000
Information und Consulting	105.912	243.600

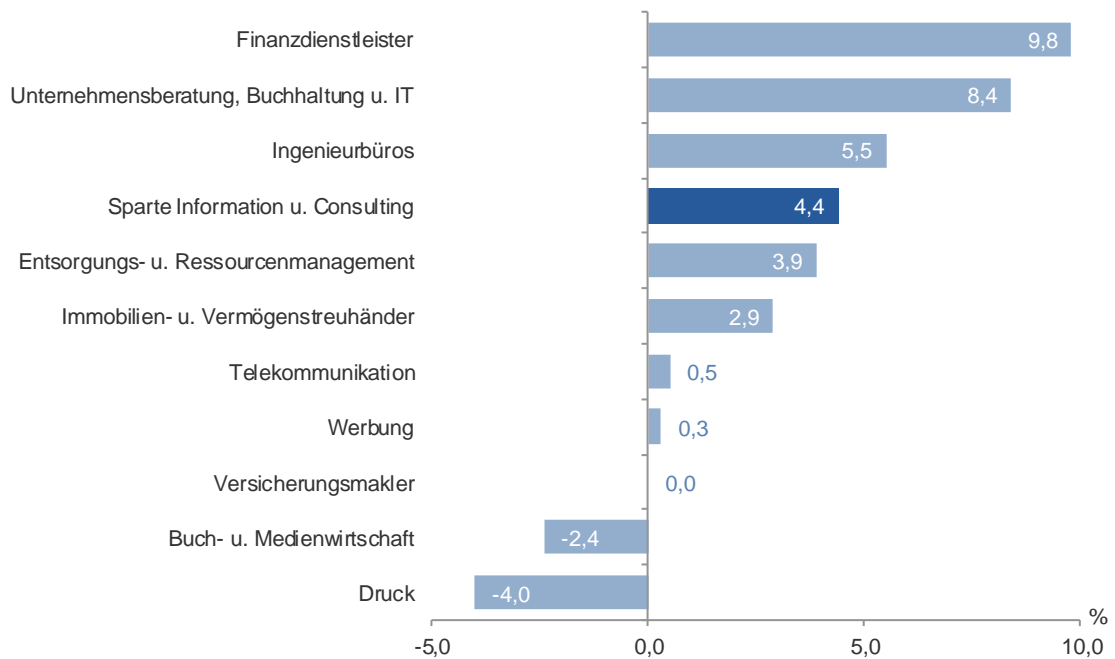
¹ inkl. geringfügig Beschäftigte

² Bei der Anzahl der Mitglieder der gesamten Sparte Information und Consulting handelt es sich um die Spartenmitglieder. Diese ergibt sich nicht aus der Summe der Mitglieder der einzelnen Fachverbände. Die Summe der Fachgruppenmitglieder wäre auf Grund von Mehrfachzählungen höher. Wenn ein Unternehmen Mitglied in mehreren Fachverbänden der Sparte Information und Consulting ist, wird es für die gesamte Sparte Information und Consulting nur einmal gezählt.

³ Abschätzung der KMU Forschung Austria auf Basis von Daten der Wirtschaftskammer Österreich (Beschäftigungsstatistik 2018) sowie des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger; gerundete, vorläufige Werte
 Quellen: Wirtschaftskammer Österreich, Mitgliederstatistik 2019; KMU Forschung Austria; Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Die Anzahl der Beschäftigten ist zwischen 2018 und 2019 in den Fachverbänden Finanzdienstleister (+9,8 %), Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (+8,4 %) sowie Ingenieurbüros (+5,5 %) am stärksten angestiegen. Zum höchsten Rückgang kam es demgegenüber beim Fachverband Druck (-4,0 %).

Grafik 2 | Entwicklung der unselbstständig Beschäftigten der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019
Veränderung zu 2018 in %¹



¹ Abschätzung der KMU Forschung Austria auf Basis von Daten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger

Quellen: KMU Forschung Austria, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

2 | Entwicklung 2019

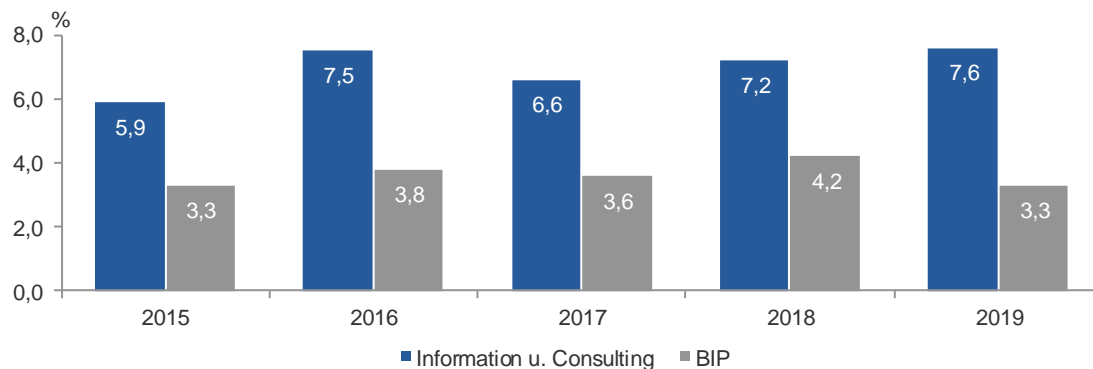
2.1 | Umsatzentwicklung

Die Sparte Information und Consulting verzeichnete im Jahr 2019 ein nominelles Umsatzplus von 7,6 %. Bei im Durchschnitt um 1,4 % gestiegenen Verkaufspreisen belief sich das reale Wachstum auf 6,2 %. Damit setzt sich die dynamische Entwicklung der Vorjahre fort, wobei das Umsatzplus sogar noch etwas stärker als 2018 ausgefallen ist.

2.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

2019 konnten 54 % der Betriebe den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr steigern, 33 % meldeten stabile Umsätze und 13 % mussten Umsatzrückgänge verkraften. Im Gesamtdurchschnitt ist der Umsatz der Sparte Information und Consulting nominell um 7,6 % gestiegen und lag damit deutlich über dem gesamtwirtschaftlichen Wachstum (+3,3 %).

Grafik 3 | Nominelle Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting sowie BIP nominell, 2015 – 2019
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

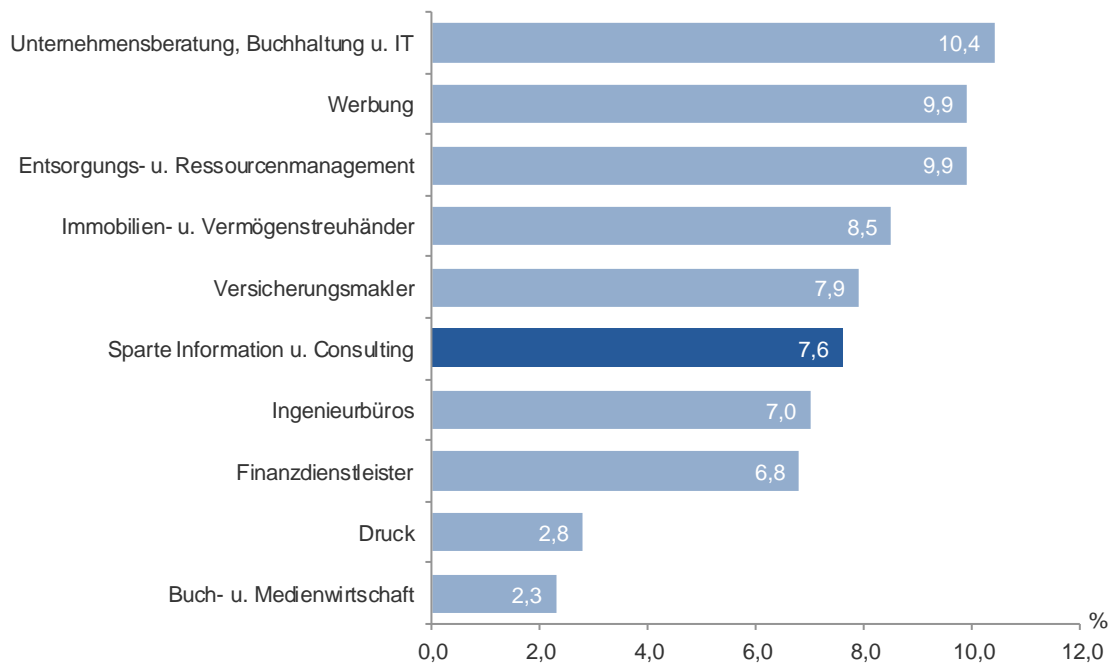


BIP nominell 2019: vorläufige Daten laut WIFO Konjunkturprognose, Dezember 2019.
Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria (teilweise revidierte Daten)

Der nominelle Umsatz der Ein-Personen-Unternehmen stieg 2019 verglichen mit 2018 um 5,3 %. Damit war die Entwicklung schwächer als im Gesamtdurchschnitt.

Alle Fachverbände konnten im Jahr 2019 Umsatzzuwächse erzielen. Bei den Unternehmensberatern, Buchhaltern und Informationstechnologen (+10,4 %) sowie in den Fachverbänden Werbung (+9,9 %) und Entsorgungs- und Ressourcenmanagement (+9,9 %) fiel das Umsatzplus am höchsten aus.

Grafik 4 | Nominelle Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019
Veränderung zu 2018 in %



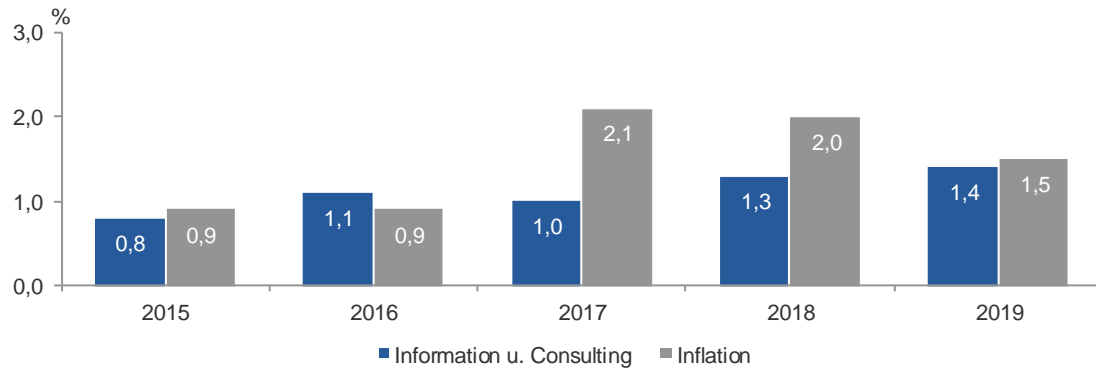
Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.2 | Verkaufspreise

Die Mehrzahl der Betriebe (65 %) hat die Verkaufspreise im Vergleich zu 2018 nicht verändert; 33 % der Unternehmen konnten sie erhöhen. Demgegenüber haben 2 % der Unternehmen die Preise reduziert. Im Spartendurchschnitt wurden die Preise um 1,4 % angehoben. Die Preisanpassung lag geringfügig unter der allgemeinen Steigerung der Verbraucherpreise (+1,5 %).

Grafik 5 | Entwicklung der Verkaufspreise der Sparte Information und Consulting sowie der Inflationsrate, 2015 – 2019
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

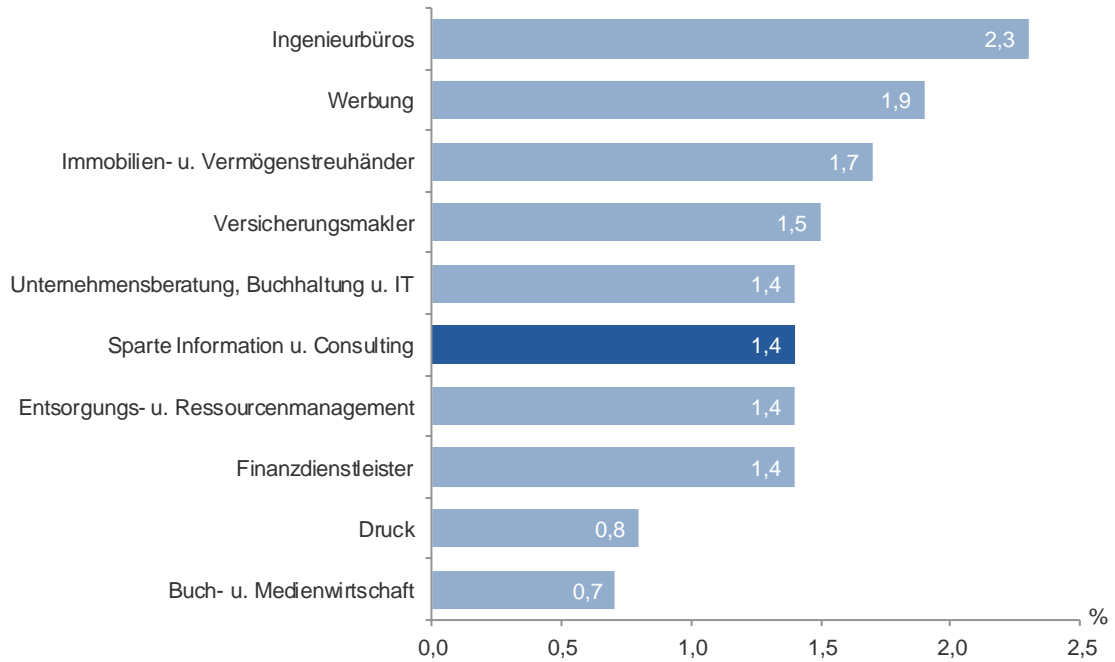


Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

Die Ein-Personen-Unternehmen konnten die Preise durchschnittlich ebenfalls um 1,1 % erhöhen.

Die Ingenieurbüros haben die höchsten Preisanpassungen realisiert (+2,3 %). Im Druck (+0,8 %) sowie im Fachverband Buch- und Medienwirtschaft (+0,7 %) lagen die Preise um weniger als 1 % über dem Niveau des Vorjahres.

Grafik 6 | Preisentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019
Veränderung zu 2018 in %



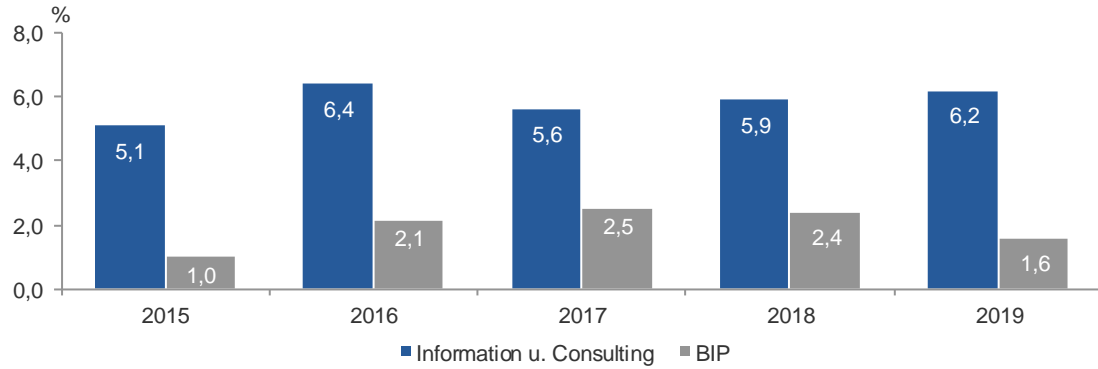
Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.3 | Reale Umsatzentwicklung

Im Gesamtdurchschnitt ist der reale Umsatz der Sparte Information und Consulting im Jahr 2019 real um 6,2 % gestiegen und lag damit über dem gesamtwirtschaftlichen Wachstum (+1,6 %).

Grafik 7 | Reale Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting sowie BIP real, 2015 – 2019
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



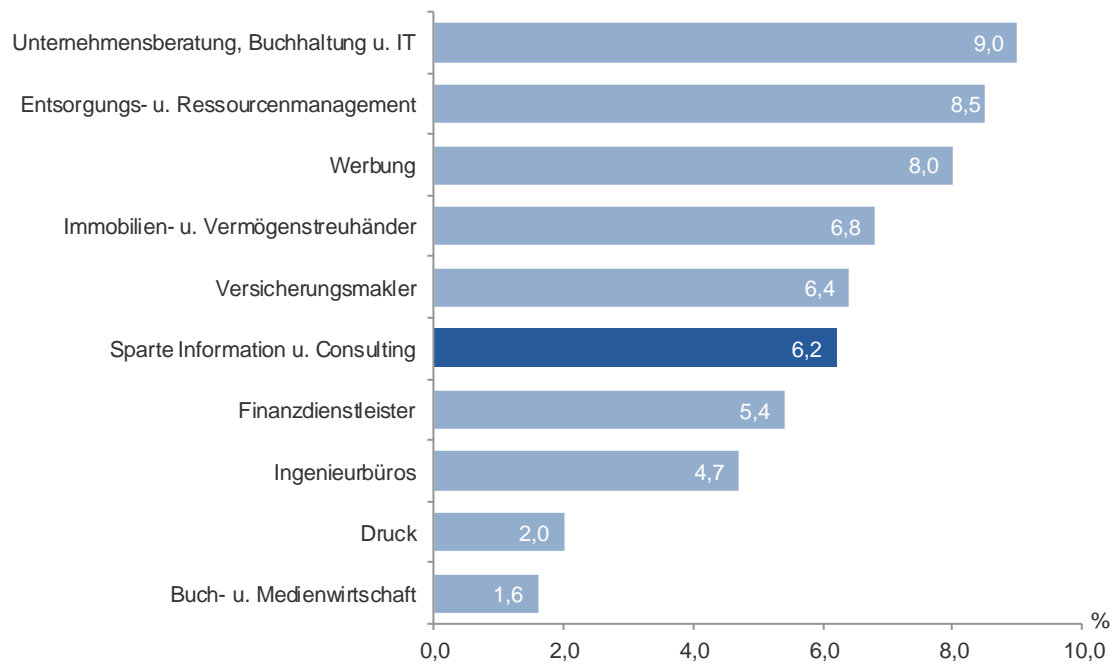
BIP real 2019: vorläufige Daten laut WIFO Konjunkturprognose, Dezember 2019.

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria (teilweise revidierte Daten)

Der reale Umsatz der Ein-Personen-Unternehmen stieg 2019 verglichen mit 2018 um 4,2 %. Damit war die Entwicklung schwächer als im Gesamtdurchschnitt.

Nach Fachverbänden konnten – wie schon bei der nominellen Betrachtung – die Unternehmensberater, Buchhalter und Informationstechnologen (+9,0 %) sowie die Fachverbände Entsorgungs- und Ressourcenmanagement (+8,5 %) und Werbung (+8,0 %) die höchsten realen Umsatzsteigerungen realisieren. Insgesamt ist es in allen Fachverbänden auch real zu einem Wachstum gekommen.

Grafik 8 | Reale Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019
Veränderung zu 2018 in %



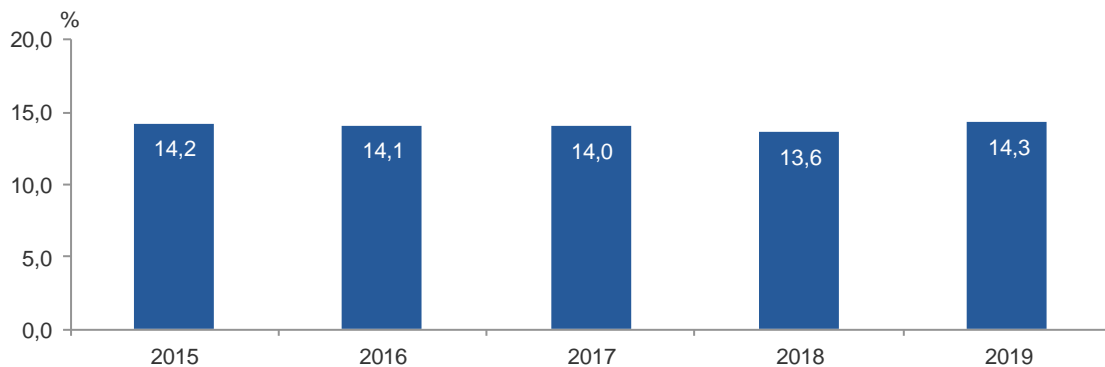
Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 | Exportquote

Der Anteil der Exporterlöse am Gesamtumsatz lag im Jahr 2019 bei durchschnittlich 14,3 %. Die Exportquote war wieder etwas höher als im Vorjahr und beläuft sich damit seit Jahren konstant auf rd. 14 %.

Grafik 9 | Anteil der Exporterlöse in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting, 2015 – 2019



Quelle: KMU Forschung Austria

Die hohe Exportleistung ist auf relativ wenige Betriebe zurückzuführen. 10 % der Betriebe realisierten zwischen 21 % und 50 % ihres Umsatzes mit Exporten und 12 % der Betriebe wiesen eine Exportquote von mehr als 50 % aus. Demgegenüber hatten 59 % der Unternehmen im Jahr 2019 überhaupt keine Exportumsätze.

Tabelle 2 | Anteil der Unternehmen der Sparte Information und Consulting nach Exportanteilen in %, 2019

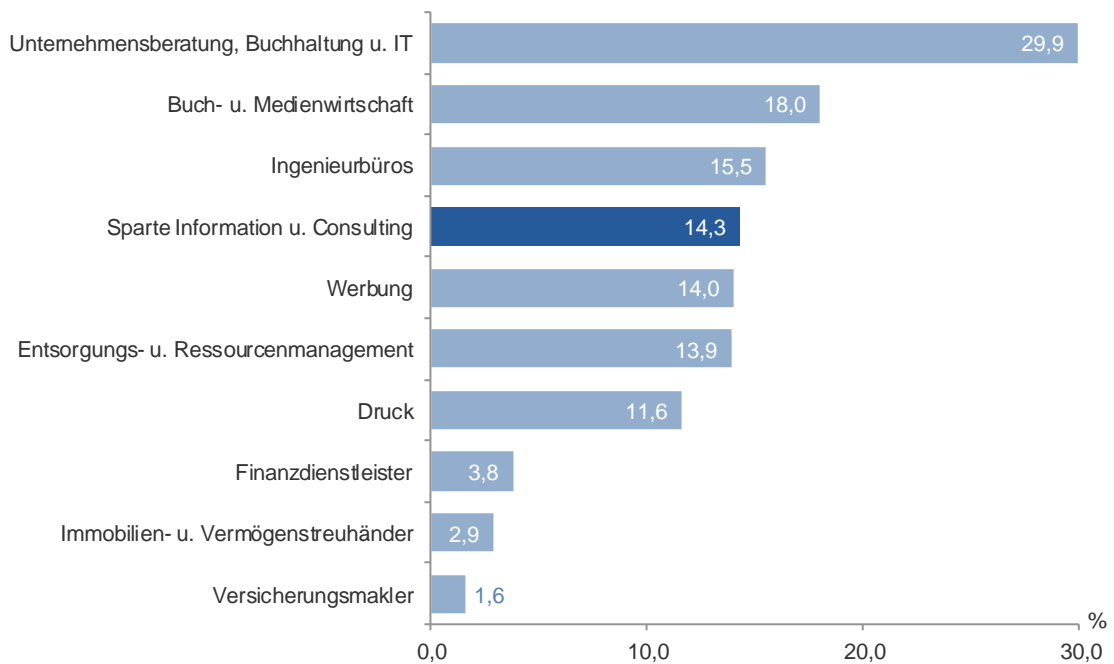
	Anteil der Unternehmen in %
keine Exporte	59
bis 5 % Exportanteil	5
6 bis 10 %	6
11 bis 15 %	6
16 bis 20 %	1
21 bis 50 %	10
mehr als 50 %	12

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

Die höchsten Exportquoten verzeichneten der Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (29,9 %), der Fachverband Buch- und Medienwirtschaft (18,0 %) sowie die Ingenieurbüros (15,5 %), die niedrigsten die Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten (1,6 %).

Grafik 10 | Anteil der Exporterlöse in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019



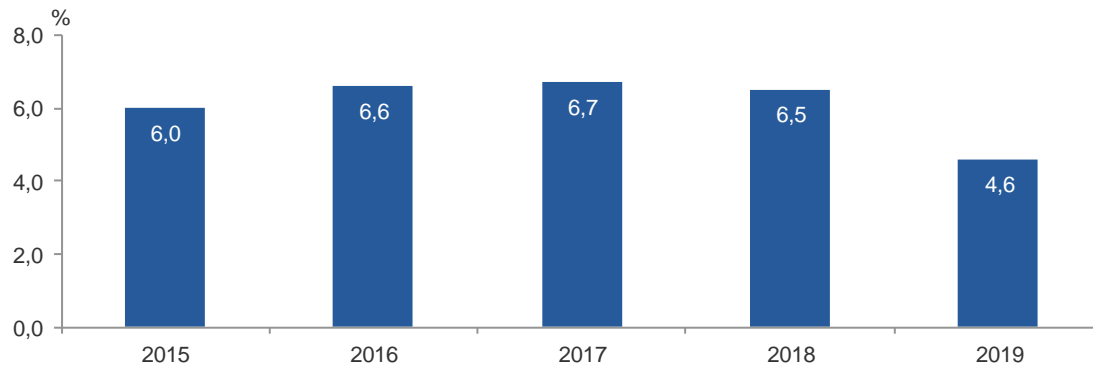
Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Investitionen

Die Investitionen beliefen sich 2019 im Spartendurchschnitt auf 4,6 % des Gesamtumsatzes. Das vergleichsweise niedrige Volumen 2019 sowie die hohen Investitionsplanungen für 2020 (+9,9 %) deuten darauf hin, dass viele Unternehmen ihre Investitionen von 2019 auf 2020 verschoben haben.

Grafik 11 | Investitionen in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting, 2015 – 2019



Quelle: KMU Forschung Austria

Die Investitionsquote der Ein-Personen-Unternehmen lag 2019 im Durchschnitt bei 5,0 %.

Bei 19 % der Unternehmen betragen die Investitionen im Jahr 2019 weniger als 6 % des Gesamtumsatzes. 56 % der Betriebe – und damit deutlich mehr als 2018 (43 %) – tätigten im vergangenen Jahr keine Investitionen. 5 % der Betriebe investierten mehr als 25 % des Umsatzes.

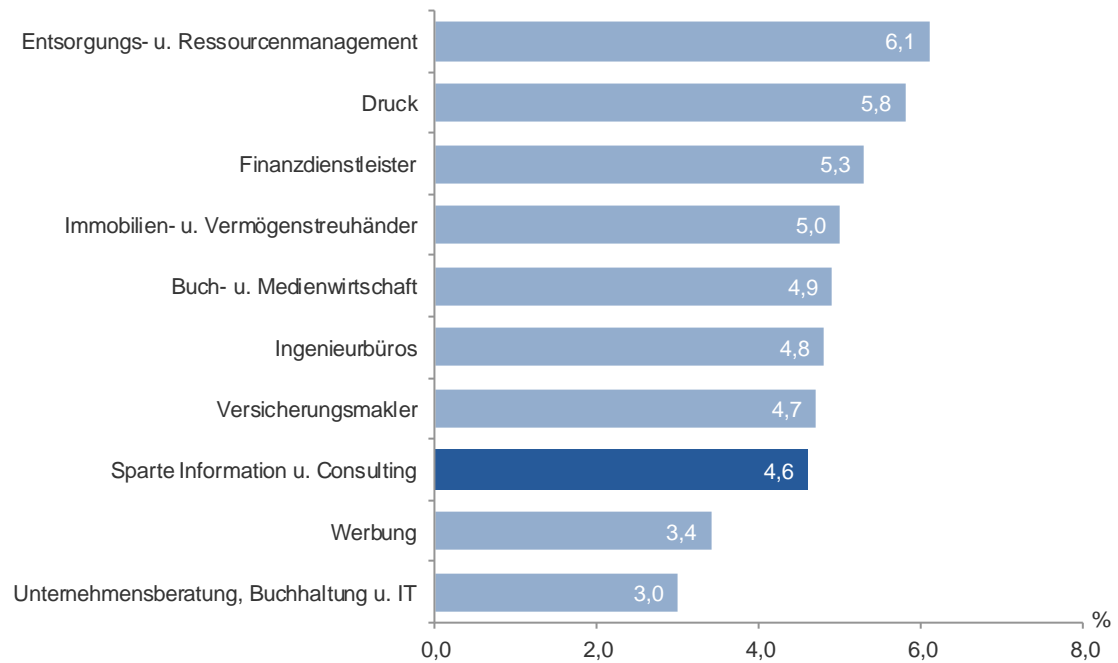
Tabelle 3 | Aufgliederung der Unternehmen der Sparte Information und Consulting nach Anteilen der Investitionen am Gesamtumsatz in %, 2019

	Anteil der Unternehmen in %
keine Investitionen	56
bis 5 % Investitionsanteil am Gesamtumsatz	19
6 bis 10 %	11
11 bis 15 %	5
16 bis 20 %	2
21 bis 25 %	2
mehr als 25 %	5

Quelle: KMU Forschung Austria

Die höchsten Investitionsquoten verzeichneten die Fachverbände Entsorgungs- und Ressourcenmanagement (6,1 %) und Druck (5,8 %) sowie die Finanzdienstleister (5,3 %).

Grafik 12 | Investitionen in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019



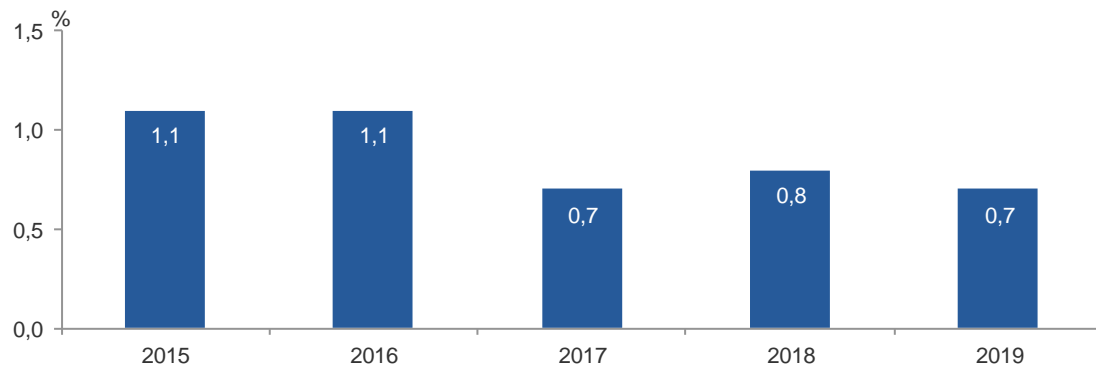
Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.4 | Ausbildungskosten

Für die Aus- und Weiterbildung wurden 2019 im Spartendurchschnitt 0,7 % des Gesamtumsatzes aufgewendet.

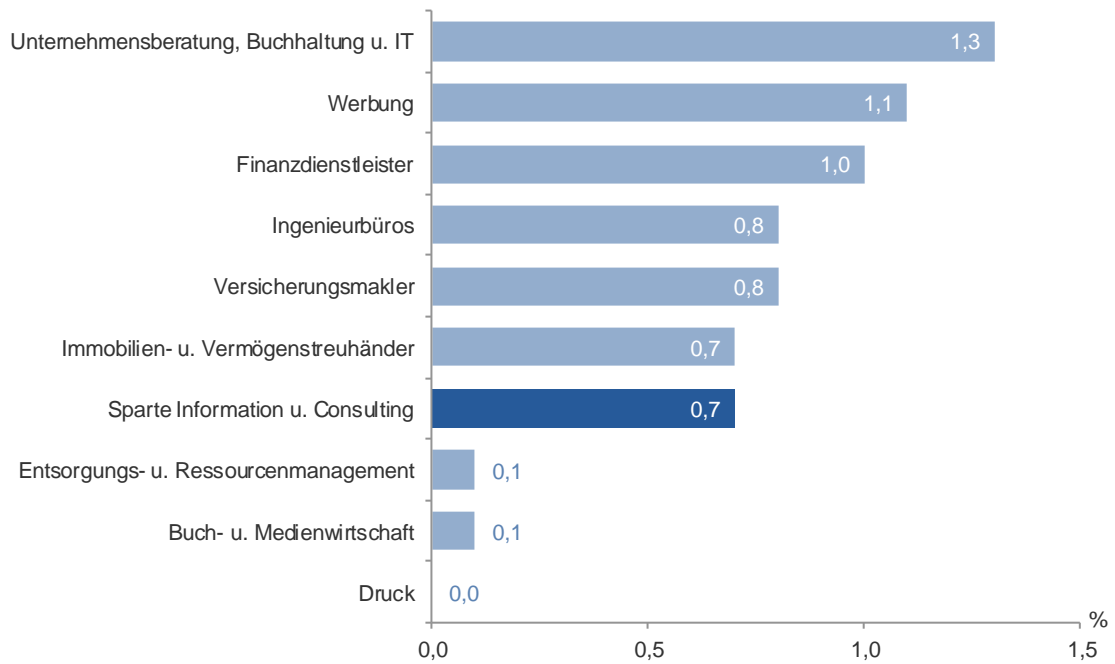
Grafik 13 | Ausbildungskosten in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting, 2015 – 2019



Quelle: KMU Forschung Austria

Differenziert nach Fachverbänden führen die Unternehmensberater, Buchhalter und Informationstechnologen (1,3 %), gefolgt von der Werbung (1,1 %) und den Finanzdienstleistern (1,0 %).

Grafik 14 | Ausbildungskosten in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019



Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

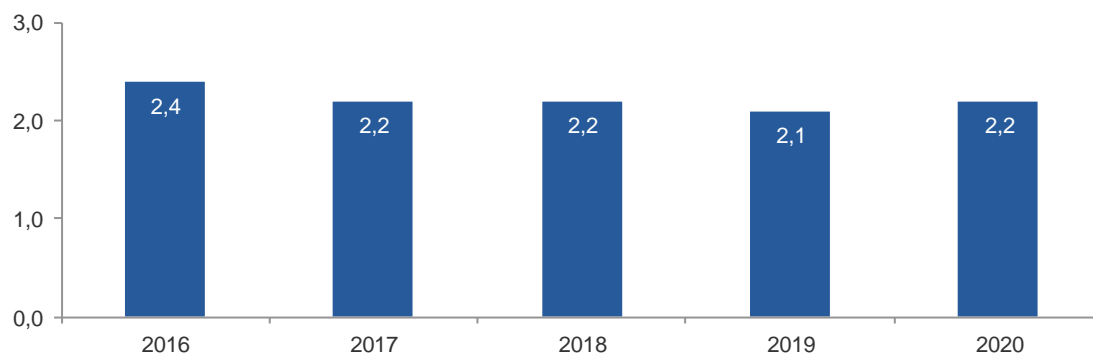
Quelle: KMU Forschung Austria

3 | Aktuelle Situation 2020

Die Auftragslage wurde zu Jahresbeginn 2020 (Stand Februar 2020) im Durchschnitt der Sparte Information und Consulting mit der Note 2,2 und damit als „eher gut“ beurteilt. Die Bewertung fiel damit zwar etwas schwächer als im Vorjahr aus, kann jedoch weiterhin als sehr gut bezeichnet werden.

Ein-Personen-Unternehmen stufen die Auftragslage mit 2,4 etwas schlechter ein als der Gesamtdurchschnitt.

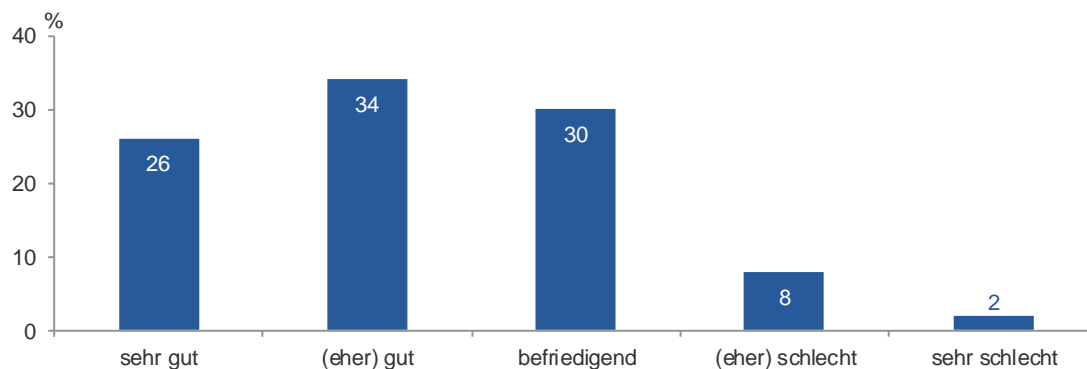
Grafik 15 | Beurteilung der aktuellen Auftragslage der Sparte Information und Consulting, 2016 – 2020
1 = sehr gut, 2 = (eher) gut, 3 = befriedigend, 4 = (eher) schlecht, 5 = sehr schlecht



Quelle: KMU Forschung Austria

60 % aller Unternehmen beurteilten die Auftragslage Anfang 2020 mit „sehr gut“ bis „eher gut“ (Vorjahr: 62 %), 30 % mit „befriedigend“ (Vorjahr: 28 %) und 10 % mit „eher schlecht“ bis „sehr schlecht“ (Vorjahr: ebenfalls 10 %).

Grafik 16 | Beurteilung der aktuellen Auftragslage der Sparte Information und Consulting, Februar 2020
Anteil der Unternehmen in %

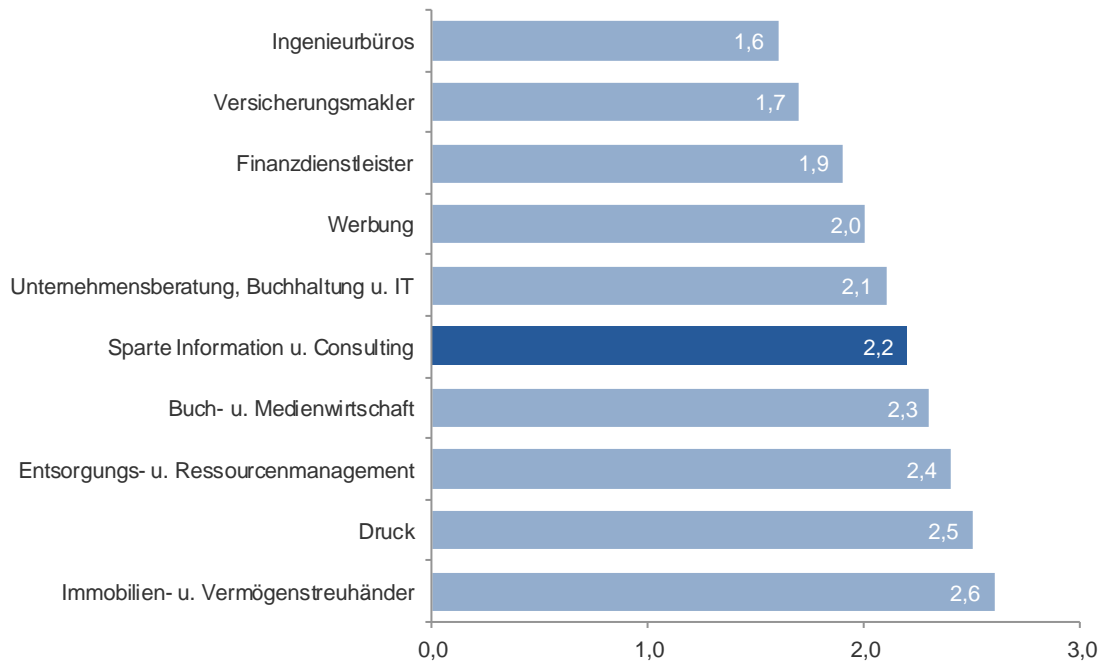


Quelle: KMU Forschung Austria

Die Ingenieurbüros (1,6), die Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten (1,7), die Finanzdienstleister (1,9), der Fachverband Werbung (2,0) sowie Unternehmensberater, Buchhalter und Informationstechnologen (2,1) sind mit der Auftragslage überdurchschnittlich zufrieden.

Grafik 17 | Beurteilung der aktuellen Auftragslage der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, Februar 2020

1 = sehr gut, 2 = (eher) gut, 3 = befriedigend, 4 = (eher) schlecht, 5 = sehr schlecht



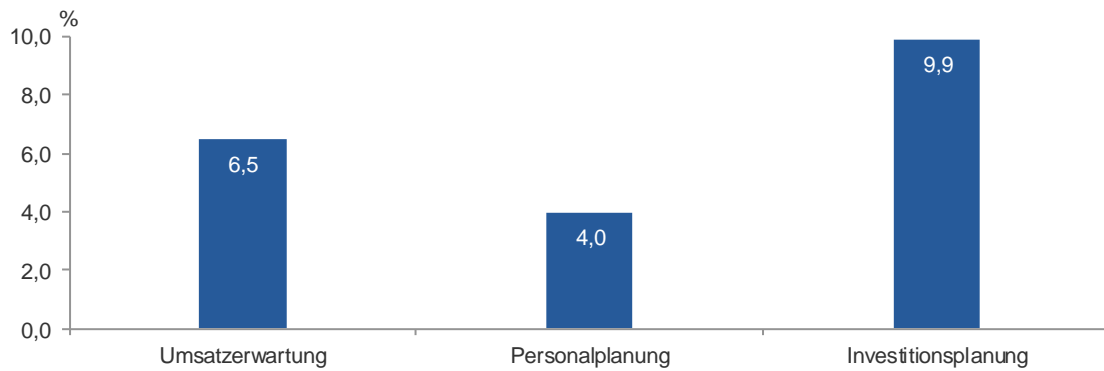
Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Erwartungen 2020

Die Unternehmen der Sparte Information und Consulting sind für das laufende Jahr 2020 zuversichtlich. Sowohl die Umsatzerwartungen (+6,5 %) als auch die Personal- (+4,0 %) und Investitionspläne (+9,9 %) der Unternehmer_innen sind positiv.

Grafik 18 | Umsatzerwartungen sowie Personal- und Investitionspläne der Sparte Information und Consulting, 2020
Erwartete/geplante Veränderung zu 2019 in %



Quelle: KMU Forschung Austria

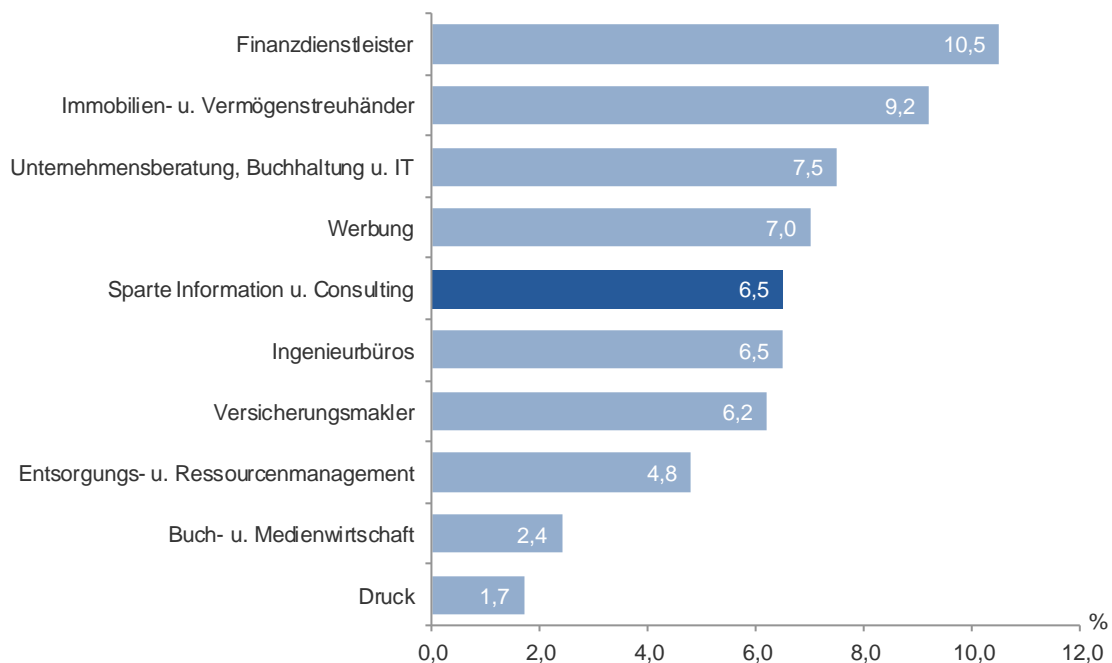
4.1 | Umsatzerwartung

Für das Jahr 2020 erwarten die Unternehmen ein Umsatzwachstum von 6,5 % gegenüber 2019. 53 % der Betriebe rechnen mit im Vergleich zum Vorjahr steigenden Umsätzen, 39 % erwarten stabile Umsätze und 8 % der Unternehmen befürchten Umsatzeinbußen gegenüber 2019.

Die Ein-Personen-Unternehmen erwarten für 2020 einen Umsatzanstieg von 6,3 %.

Alle Fachverbände prognostizieren Umsatzsteigerungen für 2020. Die Finanzdienstleister (+10,5 %) sowie die Immobilien- und Vermögentreuhänder (+9,2 %) sind besonders optimistisch.

Grafik 19 | Erwartete Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2020
Erwartete Veränderung zu 2019 in %



Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

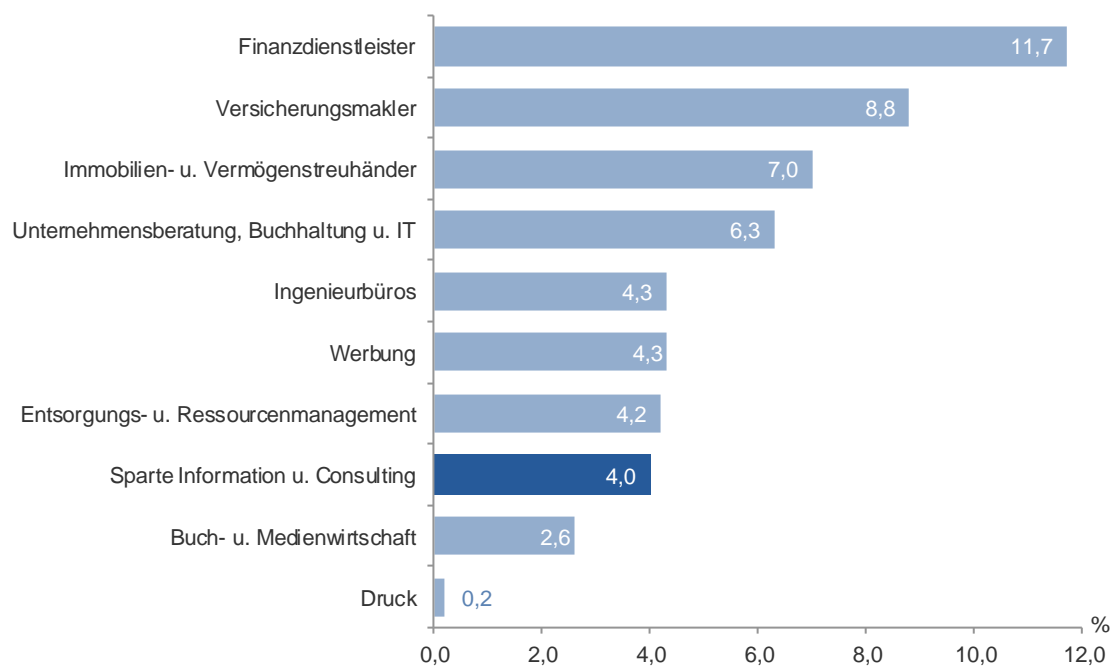
Quelle: KMU Forschung Austria

4.2 | Personalplanung

72 % der Betriebe werden den Beschäftigtenstand im Jahr 2020 voraussichtlich halten. 27 % der Betriebe beabsichtigen, Personal einzustellen und 1 % befürchtet, den Beschäftigtenstand reduzieren zu müssen. Per Saldo ist eine Erhöhung des Personalstandes um 4,0 % zu erwarten.

Nach Fachverbänden meldeten die Finanzdienstleister (+11,7 %), die Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten (+8,8 %), die Immobilien- und Vermögenstreuhandler (+7,0 %) sowie die Unternehmensberater, Buchhalter und Informationstechnologen (+6,3 %) den höchsten Personalbedarf.

Grafik 20 | Personalplanung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2020
Geplante Veränderung des derzeitigen Beschäftigtenstandes in %



Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

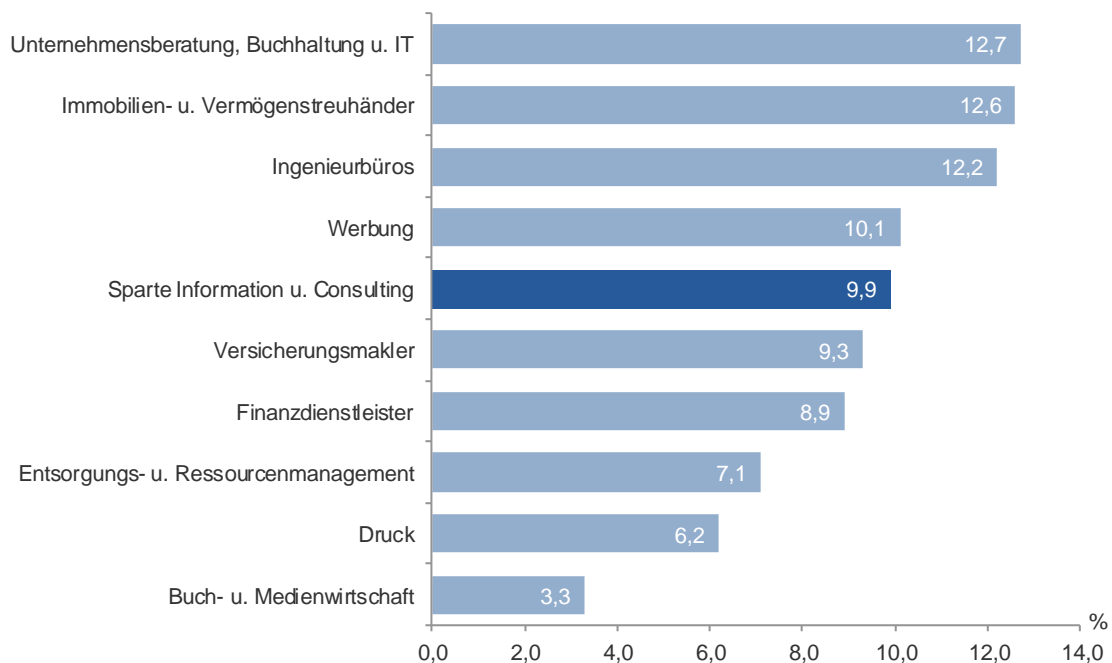
4.3 | Investitionsplanung

Für das Jahr 2020 wird seitens der Unternehmen – ausgehend vom niedrigen Niveau 2019 - eine Erhöhung der Investitionen um 9,9 % prognostiziert. 41 % der Betriebe beabsichtigen zu investieren: 23 % planen eine Erhöhung ihrer Investitionen, 3 % eine Verringerung und 15 % gleichbleibende Investitionen.

Die Ein-Personen-Unternehmen rechnen für das Jahr 2020 mit einem Plus bei den Investitionen von 13,1 %.

Nach Fachverbänden planen die Fachverbände Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (+12,7 %), Immobilien- und Vermögenstreuhandler (+12,6 %), Ingenieurbüros (+12,2 %) sowie Werbung (+10,1 %) eine überdurchschnittliche Steigerung der Investitionen gegenüber dem Vorjahr.

Grafik 21 | Geplante Investitionen der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2020
Geplante Veränderung gegenüber 2019 in %



Anmerkung: Auf Grund der Stichprobengröße wird von einem gesonderten Ausweis der Fachgruppe Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen Abstand genommen.

Quelle: KMU Forschung Austria

5 | Anhang

5.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung der Sparte Information und Consulting für das Jahr 2019 inkl. der Vorschau für 2020 basieren auf den Meldungen von mehr als 2.200 Betrieben mit rd. 9.000 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Fachverbänden und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt Information und Consulting sind folgende Fachverbände beinhaltet:

- ▶ Entsorgungs- und Ressourcenmanagement
- ▶ Finanzdienstleister
- ▶ Werbung und Marktkommunikation
- ▶ Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie
- ▶ Ingenieurbüros
- ▶ Druck
- ▶ Immobilien- und Vermögenstreuhand
- ▶ Buch- und Medienwirtschaft
- ▶ Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten
- ▶ Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen

Die Bezeichnungen werden im Bericht zur besseren Übersichtlichkeit teilweise in abgekürzter Form verwendet.

5.2 | Verzeichnisse

Grafikverzeichnis

Grafik 1	Verteilung der aktiven Spartenmitglieder in Österreich nach Sparten in %, 2019	3
Grafik 2	Entwicklung der unselbstständig Beschäftigten der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019.....	5
Grafik 3	Nominelle Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting sowie BIP nominell, 2015 – 2019	6
Grafik 4	Nominelle Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019	7
Grafik 5	Entwicklung der Verkaufspreise der Sparte Information und Consulting sowie der Inflationsrate, 2015 – 2019.....	8
Grafik 6	Preisentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019	9
Grafik 7	Reale Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting sowie BIP real, 2015 – 2019	10

Grafik 8	Reale Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019.....	11
Grafik 9	Anteil der Exporterlöse in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting, 2015 – 2019	12
Grafik 10	Anteil der Exporterlöse in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019.....	13
Grafik 11	Investitionen in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting, 2015 – 2019	14
Grafik 12	Investitionen in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019.....	15
Grafik 13	Ausbildungskosten in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting, 2015 – 2019	16
Grafik 14	Ausbildungskosten in % des Gesamtumsatzes der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019.....	17
Grafik 15	Beurteilung der aktuellen Auftragslage der Sparte Information und Consulting, 2016 – 2020	18
Grafik 16	Beurteilung der aktuellen Auftragslage der Sparte Information und Consulting, Februar 2020.....	18
Grafik 17	Beurteilung der aktuellen Auftragslage der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, Februar 2020	19
Grafik 18	Umsatzerwartungen sowie Personal- und Investitionspläne der Sparte Information und Consulting, 2020	20
Grafik 19	Erwartete Umsatzentwicklung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2020.....	21
Grafik 20	Personalplanung der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2020	22
Grafik 21	Geplante Investitionen der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2020...23	

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Anzahl der Fachgruppen- bzw. Spartenmitglieder sowie unselbstständig Beschäftigten ¹ der Sparte Information und Consulting nach Fachverbänden, 2019	4
Tabelle 2	Anteil der Unternehmen der Sparte Information und Consulting nach Exportanteilen in %, 2019	12
Tabelle 3	Aufgliederung der Unternehmen der Sparte Information und Consulting nach Anteilen der Investitionen am Gesamtumsatz in %, 2019	14

